



Gute Laune war bei der Weihnachtsfeier im Seniorenheim garantiert.

Foto: Senterra

der Verband zugleich sein 40-jähriges Bestehen.

Gerührte Zuhörer

Zur Einstimmung aufs Fest fand kurz vor Weihnachten eine Feier für Heimbewohner, Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Freunde des Seniorenzentrums Senterra in Birkenfeld statt. **Bertold Soinë** und **Helmut Kartlang** empfangen dabei am Eingang die Besucher mit Klängen vom Leierkasten. Die schön dekorierte Cafeteria war schnell voll besetzt, und der besinnliche Nachmittag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Pastor **Christoph Eckert** und Pfarrerin **Ira Köhler** gemeinsam hielten. Umrahmt wurde die Messe vom Chor der evangelischen Kirche Birkenfeld, den **Volker Schöpfer** musikalisch begleitete. Der Jugendchor der katholischen Kirche St. Jakobus unter der Leitung von **Barbara Prinz** trug so-

dann mit mehreren Weihnachtsliedern zur heimeligen Stimmung bei. Mit ihren glasklaren Stimmen verzauberten die jungen Leute schnell das Publikum. Auch die Stadtreicher unterstützten mit ihrem Spiel die schöne Atmosphäre. Gekonnt entlockten sie ihren Streichinstrumenten virtuose Klänge und rührten die Zuhörer mit bekannter Weihnachtsmusik. Es folgte die Ehrung der ehrenamtlich Engagierten, die sich mit ihrem unermüdlichen Einsatz über das komplette Jahr hinweg für das Wohl der Heimbewohner einsetzen. Hausleiterin **Kerstin Märker** bedankte sich bei ihnen und überreichte, unterstützt von „Weihnachtsmann“ **Sven Scherer**, jedem ein Präsent. Dann war es Zeit für den Auftritt der Mennoniten-Brüdergemeinschaft Birkenfeld und Frankenthal. Sie brachten Gitarren und Mandolinen mit, und nachdem sich Erwachsene und Kinder aufgestellt hatten, sang die große Gruppe traditionelle Weihnachtslieder. Der Gesang animierte

Heimbewohner und Besucher zum Mitsingen, wobei sich die Mehrheit des Publikums als ausgesprochen textsicher erwies. Zum Abschluss des Festprogramms las **Sabine Grün** noch die Weihnachtsgeschichte vor. Auch für das leibliche Wohl war während des Nachmittags bestens gesorgt. Zum Kaffee gab es von den Heimbewohnern selbst gebackene Weihnachtsplätzchen und zum Abendessen ein Wildgericht mit Klößen und Rotkraut. So nahm das Fest schließlich einen harmonischen Ausklang.